

beschädigen; und dürfen wir dann denen Schaden zufügen, die Gott ausdrücklich Sein nennt? Vergeßt niemals dieses Gebot. Bedenkt, daß es besonders den Kindern geziemt, freundlich gegen die Thiere zu sein, und ein solches Betragen auch Gott wohlgefällt.

Der Bursche, welcher auf einem Baum wohnt.

Dieser Springer ist ganz verschieden von dem ernstern, massiven, schwerfälligen „alten Mann im Pelzrock,“ von dem wir so eben erzählten. Er ist ein unstäter, lustiger Bursche, hier, dort und überall, von unermüdblicher Thätigkeit und Nüchrigkeit. Sein Kopf scheint ganz voll von Plänen und Vorsätzen zu sein, und er gönnt sich keine Ruhe, bis er sie ausgeführt hat. Ich fürchte, sie sind alle zu seinem eigenen Nutzen, und kommen sonst Niemand zu Gute. Allerdings hat er selbst für seinen Unterhalt zu sorgen, und wir tadeln ihn nicht wegen seines Eifers, den er dabei an den Tag legt.

Neben all dieser Regsamkeit ist er sehr scheu und argwöhnisch. Oft habe ich gewünscht ihm